

Graz-Umgebung

„Doppeltes Geflüster“ dank Birgit Fridum

Am 1. Oktober startet das Voting für den Follow me Award – für den Bezirk geht Birgit Fridum aus Vasoldsberg ins Rennen.



Unternehmerin Birgit Fridum wagte einen großen Schritt und betreibt nun ein Blumengeschäft und ein Café.

Seit acht Jahren ist das Floristikgeschäft „Kreativgeflüster“ ein fester Bestandteil des Hauptplatzes in Vasoldsberg, das von Grund auf von Birgit Fridum aufgebaut wurde. Seit diesem Jahr kam auch das „Kaffeengeflüster“ hinzu, ein gemütliches Café, das vor fünf Jahren nebenan entstanden war: Mit einem neuen Konzept und der bekannt liebevoll-kreativen Einrichtung der Vollblut-Unternehmerin erobert sie die Herzen ihrer Gäste. Der Betrieb ist ein lebendiger Treffpunkt für Vorbeikommende, Schulkinder und die Besucher der Ärzte- und Therapiezentren in der Gemeinde.

Die gelernte Konditorin und Floristin weiß in jedem ihrer Handwerke ganz genau, wovon sie träumt: „Es ist wirklich enorm, was in den letzten Jahren hier entstanden ist: Ich will mit meiner Arbeit einfach meiner Leidenschaft nachgehen, und wie der Zuspruch

zeigt, gefällt das vielen anderen auch“, erzählt Birgit Fridum mit einem Lächeln, was seit der Gründung und jetzt mit der Übernahme gelungen ist.

Mit ihrer Vorgängerin arbeitet Birgit Fridum auch weiterhin eng zusammen: „Ihre wahre Leidenschaft liegt in der Kreation von außergewöhnlichen Hochzeitstorten, denen sie sich nun von zuhause aus mit voller Hingabe widmen

kann. So kann sie ihre kreative Energie optimal nutzen, während der tägliche Cafébetrieb in unseren Händen weiterblüht“, sagt sie über die geänderte Form der Kooperation.

Ob es Bedenken gab, beantwortet Fridum so: „Die Investitionen waren wirklich erheblich, und die Übergabe musste schnell gehen – innerhalb von nur fünf Wochen musste alles umgesetzt sein, damit die Neueröffnung klappt. Der

Aufbau der neuen Backstube und die Neugestaltung des Gastgartens standen im Mittelpunkt. Bürokratische Hürden ließen sich in dieser kurzen Zeit nicht immer einhalten, also haben wir uns entschieden, das in Eigenregie ohne Förderungen zu stemmen. Zum Glück hatte ich dabei die volle Unterstützung meiner Familie, ohne die das nicht möglich gewesen wäre.“

Unterstützen kann man Birgit Fridum von 1. bis 31. Oktober 2024 unter <https://followme.nachfolgen.at/voting>

ALPE



Der neue Eurospar in Hart bei Graz ist ein echter Hingucker und wurde nach einer Bauphase von gerade einmal drei Monaten fertiggestellt.

Der Spar-Markt in Hart wuchs zu einem Eurospar

Am Donnerstag, dem 19. September, öffnete ein Nahversorger in Hart bei Graz seine Pforten. Nach nur drei Monaten Bauzeit ist aus dem Spar-Supermarkt ein über 1.000 m² großer Eurospar geworden. Der neue Markt präsentiert sich als Paradies für Frische und bietet ein umfangreiches Sortiment an feinen Produkten zu fairen Preisen. Nachhaltig: Neu sind die Luftwärmepumpe, eine CO₂-

Kühlanlage und die Umrüstung auf LED-Beleuchtung. Geheizt wird mittels Luftwärmepumpe, die Kühlung wurde auf umweltfreundliche CO₂-Technologie umgestellt. Der gesamte Standort leuchtet innen wie außen mit nachhaltigen LED-Leuchtmitteln. Unter der Führung von Marktleiterin Brigitte Grubholz sind 33 Mitarbeiter beschäftigt. Darunter sind auch zwei Lehrlinge.